

Licht-Test 2012: Pkw-Mängelquote von 34,3 Prozent

Die Pkw-Mängelquote des Licht-Tests 2012 liegt mit 34,3 Prozent etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Das haben die beiden Organisationen, Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und Deutsche Verkehrswacht (DVW), jetzt bekannt gegeben. Millionen von Autofahrern nehmen das kostenlose Angebot jährlich im Oktober wahr, bei dem Scheinwerferfunktionen, Leuchtweiteregulierung, rückwärtige Beleuchtungseinrichtung und Bremslicht getestet werden. Davon sind bundesweit etwa 140 000 Tests in die Statistik eingeflossen.

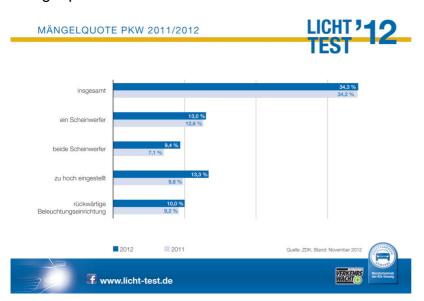
Am schlechtesten schnitten die Scheinwerfer ab. Bei 13 Prozent (2011: 12,6 %) der Fahrzeuge war ein Scheinwerfer und bei etwa 9,4 Prozent (2011: 7,1 %) waren beide Scheinwerfer mangelhaft. Viele Fahrzeuge waren mit zu hoch eingestellten Frontlichtern unterwegs: Mit einer Quote von 13,3 Prozent haben deutlich mehr Fahrzeuge den Verkehr geblendet als im Vorjahr (9,8 %). Fast unverändert mit zehn Prozent (2011: 9,2 %) ist die Mängelquote bei der rückwärtigen Beleuchtungseinrichtung geblieben.

Betrachtet man die regionalen Ergebnisse als Barometer für das Sicherheitsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer aus den Bundesländern, dann ist das Autofahren im Sachsen-Anhalt (75,2 Prozent mängelfreie Fahrzeuge) am sichersten. Nachholbedarf besteht dagegen in Bremen. Dort haben sich 42,5 Prozent der geprüften Pkw als mangelhaft erwiesen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Mängelquote beim Lichttest.



Mängelquote beim Lichttest.